

Gesellschaftliche Inklusion, Diversität und Teilhabe – Ein
Lehrforschungsprojekt zur Evaluierung inklusiver Klettergruppen

Projektleitung: Dr. Yvonne Berger

Im Rahmen eines zweisemestrigen Lehrforschungsprojekts soll das inklusive Kletterangebot des gemeinnützigen Vereins „Ich will da rauf“ e.V. (IWDR) evaluiert werden. Das inklusive Kletterangebot verfolgt das Ziel Begegnungs- und Austauschmöglichkeiten in betreuten Gruppen für Kletter/-innen jenseits von sozialer und kultureller Herkunft sowie körperlicher wie geistiger Benachteiligung zu ermöglichen.

Im Rahmen der Evaluation geht es u.a. um die Frage, wie die Beteiligten das Angebot wahrnehmen. Wie erleben die Befragten (mit und ohne Behinderung) das gemeinsame Klettern in heterogenen Gruppen? Welche Erfahrungen schildern Angehörige und Eltern im Hinblick auf das Angebot? Welche Anregungen, weiterführenden Ziele und Ideen formulieren die am Angebot Beteiligten? Hierbei stehen also die Perspektiven der beteiligten Akteure (d.h. Kletter/-innen mit und ohne Behinderung, Kletter/-innen mit und ohne Fluchtgeschichte sowie Betreuer/-innen, Angehörige, Trainer/-innen etc.) unter Anwendung qualitativer Methoden im Zentrum.

Das Lehrforschungsprojekt findet Sommersemester 2018 und Wintersemester 2018/19 (d.h. von 04/2018-03/2019) am Institut für Soziologie (Lehrbereich Prof. Dr. Hella von Unger) im Rahmen der qualitativen Methodenausbildung im Masterstudiengang statt. Dabei haben die Studierenden die Gelegenheit, in Kooperation mit dem IWDR e.V. Einblicke in die Durchführung einer qualitativen Evaluationsforschung zu gewinnen.